Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 2o. Februar 1972, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind im Süden von Osttirol bis 5o cm, am Alpenhauptkamm 1o - 2o cm und in den übrigen Teilen Nord= tirols nur strichweise 1 - 2 cm Schnee gefallen. Laut Wetter= warte ist mit dem stürmischen Südwind am Alpenhauptkamm und südlich davon weiterer Niederschlag zu erwarten, der nur unbe= deutend weiter nach Nordtirol übergreifen kann. Im Süden liegt die Schneefallgrenze bei rund 12oo m, in Nordtirol liegt die Nullgradgrenze nahe 2ooo m.

Die vereinzelt mögliche Selbstauslösung kleiner Lawinen bringt vorerst [illegible] nur im Süden von Osttirol eine geringe Gefahr für die Seitentäler und Bergstraßen.

Über der Waldgrenze [illegible] haben die drehenden Winde der letzten Tage praktisch in allen Hangrichtungen Triebschneeansammlungen gebildet. Diese liegen zudem auf einer labilen Schwimmschnee= unterlage. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten erfordert vor allem in kammnahen Hängen die örtlich akute Schneebrett= gefahr höchste Vorsicht. In diesen Bereichen sind Nord- bis ostseitige Hänge zu meiden.